



Gemeindegruß

der Evangelischen Johanneskirchengemeinde
Bingen am Rhein

Juni / Juli / August
2019



Drohenaufnahme von Dominic Zürn

**Und das erwartet
Sie in dieser
Ausgabe**

**S. 2 Gedanken zum
Frühling**

**S. 4 Gedanken zum
Abschied von Vikar
Fetthauer**

**S. 5 Berichte und
Rückblicke**

**S. 7 Ausblicke und
Einladungen**

**Neue Perspektiven
mit unserer Kirche**



„Geh aus, mein Herz, und suche Freud“

Gedanken

Kaum kitzeln die ersten Sonnenstrahlen unsere Nasen, drängt es uns nach draußen. Die Natur lockt mit blühenden Bäumen, mit Vogelgezwitscher und angenehmen Temperaturen. Eisdielen und Straßencafés sind gut frequentiert. Die Gesichter der Menschen um uns herum sind überwiegend freundlich und zufrieden.

Manch einer unternimmt eine Fahrradtour oder geht wandern.

Wann immer das Wetter es zulässt, sind wir gerne in der Natur unterwegs.

Mir geht da immer das Herz über, und ich beginne zu pfeifen oder zu singen. Zum Beispiel: „Geh aus, mein



Herz, und suche Freud“. Ein Hit, der bereits 366 Jahre alt ist!! Und der in all den Jahren nicht an Beliebtheit verloren hat. Dabei waren die Umstände gar nicht so rosig, als Paul Gerhard diese Verse (15 Strophen!) schrieb. Der 30jährige Krieg hatte eine Spur der Verwüstung hinterlassen, zuvor hatte die Pest gewütet, der auch sein Bruder zum Opfer fiel. Als Gerhard mit 44 Jahren endlich eine

Pfarrstelle bekommt, eine Familie gründet, sind Hunger und Krankheiten noch nicht überwunden. Vier seiner fünf Kinder sterben im Kindsalter.

Aber nie verliert er den Kontakt zu Gott. Und trotz schwerster Schicksalsschläge bleibt er seinem Gott verbunden. Und

bei einem Spaziergang durch die Natur wird ihm mehr denn je bewusst, was für eine großartige Welt Gott geschaffen hat.

Geh aus, mein Herz! Die

Wanderung wird nicht nur mit den Füßen gemacht, sondern das Herz geht mit. Das Herz hat Ausgang. Und ist dann offen für Gott und für alles, was es an Wunderba-

rem zu sehen, zu riechen, zu fühlen gibt. Das Herz tankt Freude.

Lassen auch wir unser Herz ausgehen und aufgehen, fröhlich und dankbar werden, auch wenn uns angesichts von zunehmenden Unwettern, Überschwemmungen und Dürrekatastrophen das Danken immer schwerer fällt.

Pfarrerin U. Decker-Horz

Bingen, im Juni 2019

Liebe Gemeinde,
die Tage und Wochen vergehen wie im Flug und so erscheint es mir, als wäre es gestern gewesen, dass Sie mich in einem für mich sehr bewegenden Gottesdienst mit dem anschließenden Empfang verabschiedet haben und ich wenige Tage später als Dekan eingeführt wurde. Vielen Dank an dieser Stelle für all die herzlichen Grüße und guten Wünsche und die vielen Gaben. Als Dekan bin ich noch am Hineinfinden. Eine meiner Aufgaben ist ja zurzeit die Ausschreibung der Pfarrstelle I hier in der Gemeinde zu begleiten. Die Bewerbungsfrist ist abgelaufen es liegen auch Bewerbungen vor und die Kirchenleitung wird wohl im Mai eine Person der Gemeinde zur Besetzung vorschlagen, da die Stelle ja nach dem Modus C ausgeschrieben werden musste.

Ich hoffe, dass dann im Juni mit dem Kirchenvorstand das Einvernehmen hergestellt werden kann, so dass wir die Stelle nach den Sommerferien besetzen können.

Vielen Dank allen, die sich jetzt in der Vakanzzeit darum kümmern, dass der Gemeindebetrieb gut weiterläuft. Im Juni kümmert sich Vikar Fetthauer besonders um die Gemeinde, da er die Pfarrerrvertretung absolviert. Daneben stehen Ihnen Pfarrerin Decker-Horz und Herr Retzlaff als Ansprechpartner zur Verfügung.

Ich selbst werde Anfang Juli aus dem Pfarrhaus wohl ausziehen und in Frei-Weinheim mit meiner Familie die Zelte aufschlagen.

Alles Gute Ihnen

Dekan Olliver Zobel

Erinnerung an Pfarrer Gerhard Rauch

„Denn bei dir, Herr, ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht.“ (Ps 36,10)

Dieser Psalm lag Pfr. Rauch sehr am Herzen. Am 28. Februar 2019 verstarb Pfr. Rauch in seiner Heimatgemeinde Oestrich-Winkel. Er war von 1980 bis 1994 hauptamtlicher Pfarrer in unserer Gemeinde. Einige unserer Gemeindeglieder werden sich noch gerne an ihn erinnern. Mit seiner freundlichen und herzlichen Art kam er vielen Menschen entgegen. Mit der katholischen Basilikagemeinde suchte Pfarrer Rauch ökumenische Kontakte. So ging er z.B. an Fastnacht gemeinsam mit Pfr. Herd in die Bütt. Das folgende Zitat erinnert an diese Zusammenarbeit: „Wo der Herd ist, ist der Rauch nicht weit“. Seinem Wunsch entsprechend begleitete Pfarrer Rauch ab Juni 1994 in Rüdesheim eine halbe Pfarrstelle. So konnte er seinem privaten Umfeld (Familie und Hausumbau) mehr Zeit widmen. Ende 1996 ging Pfr. Rauch dann in den wohlverdienten Ruhestand.

Zu der Trauerfeier am 15.3.2019 waren viele Besucher aus Bingen gekommen. Diese große Anteilnahme hat Familie Rauch angenehm berührt. Sie bedankt sich bei allen, die Pfr. Rauch im Leben Zuneigung und Freundschaft schenkten, ihn auf seinem letzten Weg begleiteten und ihre Anteilnahme so auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Wenn wir jetzt weitergehen, so sind wir nicht allein

Gedanken zum Abschluss des Vikariates

Mit dem Ende des Monats Juni endet meine Zeit als Vikar in der Evangelischen Johanneskirchengemeinde in Bingen. In den vergangenen zweieinhalb Jahren hier habe ich unglaublich viel erlebt, gelernt und eine engagierte und stets fröhliche Gemeinde kennenlernen dürfen. „Es hat alles gepasst“, wie man so schön sagt.

Gerade darum fällt es mir nicht leicht Abschied zu nehmen. Für vieles bin ich in der Rückschau unglaublich dankbar. So erinnere ich mich besonders gern an das Tauffest im Park am Mäuseturm, die vielen schönen Gottesdienste, die wir als Gemeinde miteinander feiern durften, die Konfiarbeit samt lohnenswerten und stimmungsvollen Freizeiten, unseren ersten Sublan-Gottesdienst, Konzerte, Gemeindefeste, Spürnasengottesdienste und so vieles mehr.

Auch den Menschen, die mich während meiner Ausbildungszeit begleitet und, wo immer ich Hilfe gebraucht habe, unterstützt haben, schulde ich Dank. Allen voran meinem Lehrpfarrer, Dekan Olliver Zobel, aber auch einem stets hilfsbereiten Kirchenvorstand sowie den vielen anderen Haupt- und Ehrenamtlichen unserer Gemeinde.

Wie geht es also in der verbleibenden Zeit in der Gemeinde und danach für mich weiter?

Im Juni steht – nach hoffentlich erfolgreicher Ablegung der letzten Prüfungen Ende Mai – noch die Zeit der Lehrpfarrerververtretung an. Hier übernehme ich die Aufgaben, die mein Lehrpfarrer sonst im Gemeindealltag bewältigt hat. Ich werde

die Feier von Gottesdiensten und Kasualien übernehmen und mich in die Arbeit von Kirchenvorstand, Ausschüssen oder in anderen Gremien einbringen. Die Konfiarbeit läuft in dieser Zeit ebenfalls weiter. Regionalgruppentreffen der Pfarrerrinnen und Pfarrer aus der Umgebung Bingens sowie die Teilnahme an der Dekanatskonferenz runden das Programm ab.

Ab dem 1. Juli werde ich dann mein Spezialvikariat beginnen, das in unserer Landeskirche in der Regel sechs Monate lang dauert, bevor dann Umzug ins Pfarrhaus und die erste eigene Pfarrstelle auf mich warten. Das Spezialvikariat werde ich bei der Evangelischen Gefängnisseelsorge in der Justizvollzugsanstalt Rohrbach/Wöllstein absolvieren. Hier gestalte ich Gottesdienste, führe Seelsorgegespräche, biete Hilfestellungen und führe ein musikalisches Projekt durch.

Ich würde mich freuen, Sie am 30. Juni zu meinem Verabschiedungsgottesdienst um 19 Uhr noch einmal begrüßen zu dürfen.

Ihnen allen und der gesamten Gemeinde wünsche ich für die Zukunft weiterhin Gottes reichen Segen, der für mich in der Gemeinde spürbar wurde. „Von Gott gestiftet – von Menschen gestaltet!“, so lautet der Leitspruch unserer Gemeinde. Ich habe genau das voller Dankbarkeit erleben dürfen!

Vikar Manuel Fetthauer

„Beherzt und beseelt und beflügelt“

Rückblick auf den Konzertgottesdienst mit Manfred Siebald



„Zur Feier des Tages“, so lautet der Titel des neuesten Albums, das von Manfred Siebald im Jahr 2018 veröffentlicht wurde. Kaum verwunderlich, dass auch die Überschrift des Abendgottesdienstes am 28. April diesen Titel trug. Einen der bekanntesten christlichen Komponisten und Liedermacher durfte die gut gefüllte Johanneskirche an diesem Tag begrüßen.

In seiner Liedpredigt, die durch viele alte und neue Songs aus der fast 50-jährigen Karriere Siebalds umrahmt wurde, ging es um das Thema „Feste feiern“. Neben Bestandteilen, die zu einem gelungenen Fest im Familienkreis dazugehören, wurde klar, dass auch unser Gottesdienst mit allen seinen Elementen, z. B. der Predigt, dem Abendmahl oder den Gebeten, jede Woche ein neues Fest darstellt. Die Gemeinde feiert Gott, er lädt uns zu Brot und Wein ein, wir dürfen ihm danken, ihm aber auch alles darbringen, was nicht gut

läuft in unserem Leben, wo uns nicht zum Feiern zumute ist.

Für Siebald war bei allem Feiern und aller Freude, die so ein Gottesdienst mit sich bringt, eben auch klar, dass Gemeinden andere Menschen nicht vergessen, die es nicht so gut haben wie wir. Es standen ihm dabei diejenigen vor Augen, die in Regionen der Welt leben, in der es keinen Zugang zu sauberem Wasser gibt; ebenfalls die, die von Gewalt und Bedrohung erschüttert werden, in Kriegsgebieten leben oder wegen ihrer Religion verfolgt werden.

So lautete Siebalds Herzenswunsch für diesen Abend, dass die Kollekte des Gottesdienstes für ein Projekt eines befreundeten Pfarrers in Sri Lanka gespendet werden sollte. Insgesamt kamen über 1500 Euro zusammen.

Im Anschluss an das Konzert gab es die Möglichkeit zum persönlichen Austausch mit Manfred Siebald. So ging ein gelungener Konzertgottesdienst mit begeisterten Zuhörern zu Ende.

Text: Manuel Fetthauer

Fotos: Heiko Lange



Kindergarten erhält Umweltpreis

Bericht aus dem Kindergarten



Liebe Gemeinde, insgesamt fünf Preisträger wurden im März mit dem Umweltpreis des Bistums Mainz ausgezeichnet. Unsere

Meere eigentlich nicht überlaufen. Ein Wasserkreislauf wurde nachgebaut. Praktisch orientierte Einheiten zu Fragen wie z.B. „Was gehört nicht ins Abwasser?“ oder „Wie kann man Wasser einsparen?“ wurden mit den Kindern gemeinsam erarbeitet.

Als Frau Wolf von der Ausschreibung dieses Preises erfahren hatte lag es nahe, sich dafür zu bewerben. In unserer täglichen pädagogischen Arbeit liegt doch der Focus auf einem bewusstem Umgang mit unserer Umwelt. Die Bewahrung der Schöpfung steht dabei als Thema immer wieder im Vordergrund.

Einrichtung erhielt den Sonderpreis für Kindergärten und Schulen; dotiert mit 500€.

„Laudato si - über die Sorge für das gemeinsame Haus“ war das Motto der Ausschreibung. Im Mittelpunkt unseres Projektes stand das Wasser als Lebensspender und auch als gefährdetes Lebensmittel. „Was wissen wir eigentlich über Wasser?“ Diese Frage



stellte Frau Wolf dem Projekt voran, das das Bistum schließlich einer Auszeichnung als würdig befand. Es wurden zahlreiche Experimente durchgeführt, die um das Thema Wasser kreisen.

„Unter anderem haben wir Schnee geschmolzen, beobachtet und dabei gelernt, wie Wasser seine Form ändern kann. Wir haben Wasser mit verschiedenen Stoffen verunreinigt, dann wieder gefiltert und ausprobiert, welche natürlichen Stoffe am besten als Filter taugen.“ Des Weiteren haben sich die Kinder mit dem Thema: „Wenn alle Flüsse ins Meer fließen“ beschäftigt und anhand eines Modells überlegt, warum die

So gibt es bei uns seit mehr als zwanzig Jahren freitags regelmäßige Waldtage. Da geht es mit den

Schmetterlingskindern in den nahe gelegenen Wald am Ruchusberg. Dort haben die Kinder die Möglichkeit Natur zu allen

Jahreszeiten zu erleben, den Wald als Ökosystem kennenzulernen. Auch in unserem Alltag achten wir zum Beispiel darauf, das man Abfall sortiert und bewusst damit umgeht.

Gemeinsam mit Frau Wolf nahmen die Kinder in Begleitung ihrer Eltern den Sonderpreis entgegen. Wir sind sehr stolz darauf und danken besonders Frau Wolf für ihren unermüdlichen Einsatz.

Elke Wiehl, Leiterin



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Licht bringt Leben

„Papa, wer hat unseren Garten so schön gemacht?“

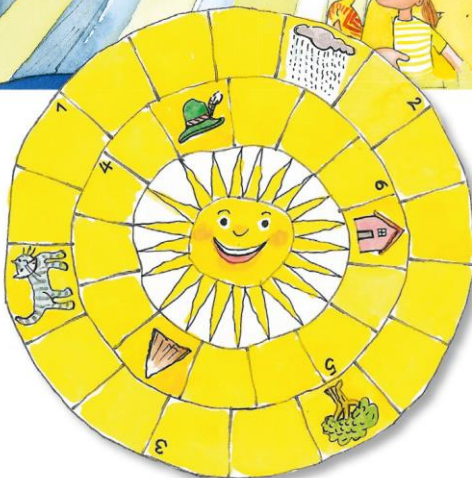
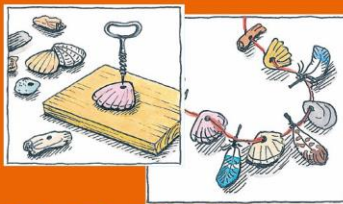
„Also, ich habe das Gras gesät und die Apfelbäume gepflanzt. Aber erfunden habe ich sie nicht. Die gab es schon lange vor den Menschen.“ – „Und was war dann also ganz am Anfang?“

„Es gab schon den Lauf der Jahreszeiten, den Wechsel von Tag und Nacht, den Morgen und den Abend. All das war nur mit Licht möglich. Denn Gott hat das Licht geschaffen! Nur so konnten Menschen und Pflanzen entstehen.“



Deine Muschelkette

Hast du im Urlaub Muscheln und Strandgut gesammelt? Dann bohre vorsichtig ein Loch in die Muscheln und Hölzchen. Fädle sie auf eine Lederschnur und mach jeweils vor und hinter jeder Muschel einen Knoten.



Wie heißt der Berg, an dem die Arche Noah gelandet ist? Schreibe zu jedem Bild rechts davon das gesuchte Wort. Die Buchstaben in den nummerierten Feldern ergeben die Lösung.

Rätselauflösung: Ararat

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Neues aus der Kirchenmusik

Juni 2019

FRÜHLINGSKONZERT - JOHANNES CHOR

Samstag, 15.06.2019 - 18:00 Uhr

Ein frohes Singen

Mitwirkende: Johannes Chor
Leitung: DK Norbert Gubelius
Die schönsten Volkslieder



MONATSKONZERT IN DER JOHANNESKIRCHE

Sonntag, 23.06.2019 - 16:00 Uhr

Orgelmusik zum entspannen
Norbert Gubelius, Orgel
30 Minuten zum abschalten und genießen



Sonntag, 30.06.2019 - 19:00 Uhr

Musikalischer Gottesdienst Bingen Swingt

Mitwirkende: Schola
Norbert Gubelius, Orgel



August 2019

MONATSKONZERT IN DER JOHANNESKIRCHE

Sonntag, 25.08.2019 - 16:00 Uhr

Burkhard Mohr
spielt an der Bosch-Organ Werke von
Hassler, Bach, Cooman und Mohr



Der neue Musikflyer liegt wieder in der Kirche aus. Von Ostern bis Weihnachten können Sie die neuen Angebote finden.

Besuchen Sie unsere Monatskonzerte: sonntags um 16:00 Uhr für ca. 30 Minuten den Alltag vergessen, Zuhören, Genießen und Abschalten.

Der neue Kinderchor hat begonnen

Kinder ab 4 Jahre bis 1. Klasse:
Donnerstags von 15:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Kinder 2. Bis 4. Klasse
Mittwochs von 15:30 Uhr bis 16:15 Uhr

Neue Sängerinnen und Sänger können weiterhin gerne dazustoßen.

Kulinarische Orgelfahrt Samstag, 31.08.2019

Die kulinarische Orgelfahrt führt in das neue Dekanat Ingelheim-Oppenheim; Verschiedene Orgeln und Restaurants werden wir kennen lernen und genießen. Tagespreis inkl. Essen 69 €; Infos bei DK Norbert Gubelius und im Internet unter www.gubelius-musik.de



Brahms-Requiem im November 2019

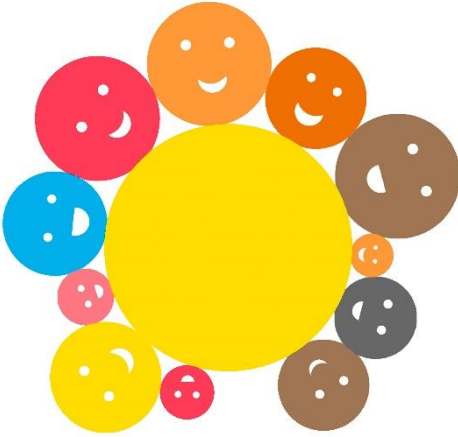
Der **Johannes Chor** probt für das Brahms Requiem Proben jeweils donnerstags im Gemeindehaus der Johanneskirche von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr. Neue SängerInnen sind herzlich eingeladen.

Wenn Sie musikalisch mitwirken wollen melden Sie sich bitte bei:

Dekanatskantor Norbert Gubelius, Kurfürstenstr. 4, 55411 Bingen
Tel.: 0170-8670888 - Mail: gubelius@bingen-evangelisch.de
Alle Infos auch unter: www.gubelius-musik.de

Mensch, ärgere Dich nicht und Canasta kann man nicht allein zu hause spielen ...

Spielenachmittag am 12.06.2019



Sie haben schon immer gerne „Mensch, ärgere dich nicht!“ oder „Canasta“ gespielt, haben aber keinen Spielpartner? Das können wir ändern. Am 12. Juni um 16 Uhr bieten wir einen Spielnachmittag für Jung und Alt an.

Beliebte Brett- und Kartenspiele oder auch Pantomime, Rate- oder Denkspiele stehen zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann kommen Sie am 12. Juni ins Gemeindehaus. Wir freuen uns auf Sie!

Spielen braucht Gemeinsamkeit
Spielen ist Interaktion
Spielen bringt Spaß

Pfarrerin U. Decker-Horz

Gottesdienste in unserer Gemeinde

Jeden Sonntag meist um 10:00 Uhr (Johanneskirche)
einmal im Monat um 18:00 / 19:00 Uhr.
jeweils am 1. und 3. Sonntag mit Abendmahl

Am Dienstag um 10:15 Uhr in der Kapelle
im Stift St. Martin



Informationen zu den regelmäßigen Treffen für junge und ältere Gemeindemitglieder finden Sie auf unserer Homepage: www.bingen-evangelisch.de.

Freud und Leid

Taufen



Lilia Dittmer am 05. Mai 2019
Lotta Ohl am 12. Mai 2019
Emil Ohl am 12. Mai 2019
Henry Ohl am 12. Mai 2019
Janik Ohl am 12. Mai 2019
Manuel Lauer am 26. Mai 2019

Trauung



Elzbieta Hidri und Shkelzen Hidri am 04. Mai 2019
Hannah Klein und Patrick Hastenpflug am 18. Mai 2019

Beerdigungen



Gertrud Faust am 26. April 2019
Neville Howard Plummer am 31. Mai 2019

Familienfeiern im Gemeindehaus

Gerne können Sie nach der Taufe oder Trauung in der Johanneskirche bei uns im Gemeindehaus weiterfeiern – oder auch wenn Sie sonst einen Raum für Ihre Familienfeier suchen. Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage oder erhalten Sie bei unserer Gemeindesekretärin Frau Kügler (06721-14171; eMail: info@bingen-evangelisch.de).



Weltladen in Bingen

Schmittstraße 5; 55411 Bingen
Telefon: 0178/1757121;
www.weltladen-bingen.de

Öffnungszeiten

Montag 10:00 – 13:00 + 15:00 – 18:00
Dienstag & Mittwoch: 10:00 - 13:00 + 15:00 - 18:00
Donnerstag 10:00 - 18:00
Freitag 10:00 - 18:00
Samstag 10:00 – 15:00

Herausgeber: Evangelische Johanneskirchengemeinde Bingen

Redaktion: E. Retzlaff, H. Tullius, F. Neubert
V.i.S.d.P: Klaus Retzlaff

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 31.07.2019

Ihre Ansprechpartner

Pfarrstelle 1:

Zurzeit vakant



Pfarrstelle 2:

Pfarrerin Decker-Horz

Kurfürstenstr. 9, Bingen, Telefon: 0611-1687410,

eMail: decker-horz@bingen-evangelisch.de



Vikar:

Manuel Fetthauer

Kurfürstenstr. 4, Bingen, Telefon: 0170 - 6577678

fetthauer@bingen-evangelisch.de



Gemeindegeschäftsführerin:

Julia Kügler

Kurfürstenstr. 4, Bingen, Telefon: 06721-14171

eMail: sekretariat@bingen-evangelisch.de

Öffnungszeiten: Di. und Fr. von 9:00 bis 12:00 Uhr



Kantor:

Norbert Gubelius

Kurfürstenstr. 9, Bingen, Telefon: 0170-8670888

eMail: gubelius@bingen-evangelisch.de



2. Vorsitzender des Kirchenvorstandes:

Klaus Retzlaff

Mainzer Str. 14-16, Bingen, Telefon: 06721-12278,

eMail: retzlaff@bingen-evangelisch.de



Küster:

Christoph Kasper

Kurfürstenstr. 4, Bingen, Telefon: 06743/9097041

eMail: kuester@bingen-evangelisch.de



Ansprechpartnerin für das Gemeindehaus:

Sigrid Endres,

Kurfürstenstr. 4, Bingen, Tel.: 06721-12728

eMail: endres@bingen-evangelisch.de



Gemeindepädagoge:

Paul Nicolay

Kurfürstenstr. 9, 55411 Bingen, Tel.: 06721-154072

nicolay@bingen-evangelisch.de

Unsere Kontoverbindung:

Johanneskirchengemeinde (Sparkasse Rhein-Nahe):
IBAN: DE07 5605 0180 0030 0050 03; BIC: MALADE51KRE



Evangelische
Johanneskirchengemeinde
Bingen am Rhein

Die schönsten Volkslieder

ein frohes-singen

Frühlingskonzert



Johannes Chor

Samstag, 15.06.2019 um 18:00 Uhr

Evangelische Johanneskirche

(Mainzer Str. 44, Bingen)

Eintritt frei – um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

Bernhardt Brand-Hofmeister - Orgel
Johannes Chor Bingen
Leitung: Dekanatskantor Norbert Gubelius



Kurfürstenstr. 4 · 55411 Bingen · Telefon: 06721-14171 · Fax: 06721-17265
eMail: sekretariat@bingen-evangelisch.de · www.bingen-evangelisch.de